



Für Mensch
und Umwelt



www.vcs-be.ch



An die Medien im Kanton Bern

Bern, 7. November 2019

Ständeratswahl vom 17. November: Grosse Unterschiede punkto Umweltfreundlichkeit der Kandidierenden

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Um in der Klima- und Umweltpolitik endlich die überfälligen Fortschritte machen zu können, braucht es auch im Ständerat starke Stimmen für die Umwelt. Das Umweltrating der Umweltverbände zeigt: In Bern sind die Unterschiede zwischen den vier Kandidierenden für die beiden Ständeratssitze bezüglich Umweltfreundlichkeit beträchtlich.

Regula Rytz und Hans Stöckli haben in den vergangenen vier Jahren bewiesen, dass ihnen Umweltschutz ein grosses Anliegen ist. So stimmte Rytz gemäss dem Legislatur-Rating der Umweltverbände in 98.1% und Stöckli in 96.4% der Fälle im Sinne der Umwelt. Christa Markwalder hingegen stimmte in der letzten Legislatur nur zu 40.5% für die Umwelt. Überhaupt kein Gehör für Natur- und Klimaschutz hatte Werner Salzmann. Er stimmte konsequent gegen Umwelthanliegen und kommt damit auf einen Wert von 0%.

Als Wahlhilfe für die Stimmbevölkerung empfehlen die Umweltverbände ihre Website umweltrating.ch. Diese zeigt detailliert, wie die vier Berner Kandidierenden in der letzten Legislatur für die Umwelt abgestimmt haben. Oder eben nicht.

Für weitere Informationen:

Jürg Buri, Geschäftsführer WWF Regionalstelle Bern, Tel. 078 627 84 14

Benjamin Zumbühl, Geschäftsführer VCS Sektion & Regionalgruppe Bern, Tel. 031 318 54 44

Weitere Informationen:

- [Umweltrating Website](#)
- Faktenblatt Umweltrating